

- 126 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
24-104-e**
- 127 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
24-107-e**
- 128 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
24-112-e**
- 129 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
24-111-e**
- 130 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von
Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg**
- 131 Haushaltssatzung des Zweckverbandes der berufsbildenden Schulen für das
Haushaltsjahr 2024**
- 132 Kraftloserklärung**

126 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-104-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	160-24-279
Vergabe-Nr.:	24-104-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Optimierung Lichtsignalanlagen für Streckenzug L 403 / L 353 - Verkehrsplanung, Signalplanung

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 121396773

Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle

Fax +49 217379491255

Telefon +49 21737941251

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL) <https://langenfeld.de/>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1WSW6ASL>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Optimierung Lichtsignalanlagen für Streckenzug L 403 / L 353 - Verkehrsplanung, Signalplanung

Für den Straßenzug der L 403 (Hildener Straße) und L 353 (Winkelsweg) in Langenfeld Richrath soll eine Optimierung der Programme von acht Lichtsignalanlagen vorgenommen werden. Hierdurch sollen Durchgangsverkehre durch Richrath-Mitte vermieden werden.

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
01.12.2024 bis 30.04.2025
Beginn: 01.12.2024 **Ende:** 30.04.2025
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
 - Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1WSW6ASL/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
 - Anschrift der Stelle
 - Wie Ziffer 2
 - Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**
12.11.2024 08:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
29.11.2024
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
15. **Vorzulegenden Unterlagen**
 - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**
 - 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW
 - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**
 - 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW
 - 533 a - Information zu Unteraufträgen - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 a Vergabehandbuch NRW
 - 533 b - Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 b Vergabehandbuch NRW
 - 534 a - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW
 - 534 b - Erklärung Eignungsleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 b Vergabehandbuch NRW
 - Referenzen zur Überprüfung der Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Referenzen sind aus den letzten 3 Jahren 3 in sich geschlossene, vergleichbare Projekte vorzulegen. Die Projekte müssen die Erstellung von anordnungsfähigen Signalplanungsunterlagen von mindestens 5 Signalanlagen an einem zusammenhängenden Streckenzug beinhalten. Zudem sind Projekte vorzulegen, die eine vollverkehrsabhängige Steuerung oder die Planung einer "Grünen Welle" beinhalten.
 - Sonstige Unterlagen:**

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 11.11.2024

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY1WSW6ASL

127 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-107-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	160-24-290
Vergabe-Nr.:	24-107-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Lohnwäsche Rettungsdienstbekleidung

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer

DE 121396773

Kontaktstelle

Zentrale Vergabestelle

Fax

+49 217379491255

Telefon

+49 21737941252

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL)

<https://langenfeld.de/>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1WQ5K7GE>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lohnwäsche für die Rettungsdienstbekleidung

vom 01.05.2025 bis 30.04.2028,

Verlängerungsoption max. 3 x 1 Jahr

Erfüllungsort:

Stadtverwaltung Langenfeld - Referat Feuerwehr und Rettungsdienst, Lindberghstraße 72, 40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

01.05.2025 bis 30.04.2028,
mit der Option seitens des Auftraggebers die Laufzeit maximal 3-mal um 1 Jahr zu verlängern

Beginn: 01.05.2025 **Ende:** 30.04.2028

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1WQ5K7GE/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

15.11.2024 08:15 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

20.12.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

- mindestens 5 Referenzen von vergleichbaren Einrichtungen, für welche eine vergleichbare Leistung "Vollservice Lohnwäsche" erbracht wird oder in den letzten 3 Jahren erbracht wurde (gleiche oder größere Einrichtungsgröße). (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mindestens 5 Referenzen von vergleichbaren Einrichtungen, für welche eine vergleichbare Leistung "Vollservice Lohnwäsche" erbracht wird oder in den letzten 3 Jahren erbracht wurde (gleiche oder größere Einrichtungsgröße).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

- 533 a - Information zu Unteraufträgen - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 a Vergabehandbuch NRW

- 533 b - Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 b Vergabehandbuch NRW

- 534 a - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW

- 534 b - Erklärung Eignungsleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 b Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Auftragsverarbeitungsvertrag (hinsichtlich der Verarbeitung der personenbezogener Daten) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem Auftragnehmer muss abgeschlossen werden (hinsichtlich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten). Der Vertrag muss durch den Auftragnehmer erstellt werden und mit dem Angebot eingereicht werden.
- Eigenerklärung zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften - siehe Anlage
- Eigenerklärung, dass auch im Falle eines Streiks die Bearbeitung der Rettungsdienstwäsche sichergestellt wird (Notbetrieb). (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass auch im Falle eines Streiks die Bearbeitung der Rettungsdienstwäsche sichergestellt wird (Notbetrieb).
- Havariekonzept (Eigenerklärung), dass im Falle eines Betriebsausfalles eine andere Niederlassung/ein anderer Partnerbetrieb mit den entsprechenden Voraussetzungen (RAL GZ 992/2), die im Rahmen dieser Ausschreibung abgefragten Dienstleistungen übernimmt. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Havariekonzept (Eigenerklärung), dass im Falle eines Betriebsausfalles eine andere Niederlassung/ein anderer Partnerbetrieb mit den entsprechenden Voraussetzungen (RAL GZ 992/2), die im Rahmen dieser Ausschreibung abgefragten Dienstleistungen übernimmt.
- Nachweis über - Gültiges Gütezeichen RAL-GZ 992/1 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. für alle Produktionsbetriebe, sowie gültiges RAL-Hygienezeugnis Krankenhauswäsche RAL-GZ 992/2 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V (mittels Dritterklärung vorzulegen): Zur Überprüfung der Eignung- Gültiges Gütezeichen RAL-GZ 992/1 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. für alle Produktionsbetriebe, sowie gültiges RAL-Hygienezeugnis Krankenhauswäsche RAL-GZ 992/2 der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V
- Nachweis: - Zertifikat zur Umweltverträglichkeit für die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters (gem. ISO 14001) (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Zertifikat zur Umweltverträglichkeit für die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters (gem. ISO 14001)
- Nachweis: - Zertifizierung des Anbieters nach DIN EN 9001 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis: - Zertifizierung des Anbieters nach DIN EN 9001

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 11.11.2024

128 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-112-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	160-24-297
Vergabe-Nr.:	24-112-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Kauf von Schulgestühl für das Konrad-Adenauer-Gymnasium

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer DE 121396773

Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle

Fax +49 217379491255

Telefon +49 21737941250

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL) <https://langenfeld.de/>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY11HH30B8>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Für das Konrad-Adenauer-Gymnasium sollen 5 Klassensätze Schulgestühl (Asymmetrische Einzeltische, Freischwingerstühle und Lehrerpult)

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

schnellstmöglich bis spätestens zum 07.03.2025

Ende der Ausführung: 07.03.2025

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY11HH30B8/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

22.11.2024 08:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

20.12.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

- 533 a - Information zu Unteraufträgen - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 a Vergabehandbuch NRW

- 533 b - Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 b Vergabehandbuch NRW

- 534 a - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW

- 534 b - Erklärung Eignungsleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 b Vergabehandbuch NRW

- Digitale Farbmuster der verfügbaren Farben für die angebotenen Oberflächen und Gestelle der Tische und Stühle (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- GS/TÜV-Zertifikate der angebotenen Tische und Stühle (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Nachweise (z.B. Bescheinigungen/Zeugnisse) zu den verwendeten Materialien (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Produktdatenblätter und Bildmaterial der angebotenen Tische und Stühle (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Mind. 3 Referenzen über gleichartige Lieferungen aus den letzten 3 Jahren. Die Gleichwertigkeit wird dabei bemessen anhand des

Auftragswertes (mind. 20.000EUR Netto) und anhand des Liefergegenstands (Schulgestühl und -tische).

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB Bund 248

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 21.11.2024

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY11HH30B8

129 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-111-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	160-24-295
Vergabe-Nr.:	24-111-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Straßenplanung Kirschstraße

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer DE 121396773

Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle

Fax +49 217379491255

Telefon +49 21737941252

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL) <https://langenfeld.de/>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY11HHXA15>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Straßenplanung Kirschstraße

Planung zur grundhaften Erneuerung der Kirschstraße sowie der Neuordnung des angrenzenden Kreuzungsbereiches Kirschstraße/Kaiserstraße/Klosterstraße

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungszeit: Januar 2025 bis Juli 2026

Beginn: 02.01.2025 **Ende:** 06.07.2026

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY11HHXA15/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

22.11.2024 08:15 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

20.12.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen über abgeschlossene Straßenplanungen mit mindestens 750.000 EUR Baukosten (nach Kostenberechnung) aus den letzten 3 Jahren vor.. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenzen über abgeschlossene Straßenplanungen mit mindestens 750.000 EUR Baukosten (nach Kostenberechnung) aus den letzten 3 Jahren.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

- 533 a - Information zu Unteraufträgen - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 a Vergabehandbuch NRW

- 533 b - Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 b Vergabehandbuch NRW

- 534 a - Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW

- 534 b - Erklärung Eignungsleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 b Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten

Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 19.11.2024

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY11HHXA15

130 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg

Gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs.4 der Begräbnis - u. Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das Nutzungsrecht an nachfolgenden Grabstätten abläuft.

Wahlgräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1&2		365 – 366	Ulrike Stöckl
1&2		620 – 621	Ulrich Drößler
A		015 – 016	Brunhilde Camphausen
A		019 – 020	Siglinde Kamp-Firmenich
D		042 – 043	Jessica Kau
H		090 – 091	Regina Pickart
J		058	Christian Urban

Reihengräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
18A	005F	007	Kurt Diehl
18A	005F	008	Simone Kaufmann
18A	005F	009	Paul Schulz
18A	005F	010	Marianne Pfaar
18A	005F	011	Alfred Kühn
18A	005F	012	Alexander Cichy
18A	005F	013	Wolfgang Lenz
L	RE	040	Ingeburg Hardegen
L	RE	041	Jochen-Hennig Schröder
RE1+2	03	001	Stadtverwaltung – Referat 230
Re1+2	03	002	Stadtverwaltung – Referat 230
Re1+2	03	003	Gertrud Cziborra
Re1+2	03	004	Stadtverwaltung – Referat 230
Re1+2	03	005	Heidemarie Honnef
Re1+2	03	006	Maria Zielinski
Re1+2	03	007	Stadtverwaltung – Referat 230
27GK		027	Stadtverwaltung – Referat 230
27GK		028	Stadtverwaltung – Referat 230
27GK		029	Stadtverwaltung – Referat 230

27GK	030	Stadtverwaltung – Referat 230
27GK	031	Stadtverwaltung – Referat 230
27GK	032	Stadtverwaltung – Referat 230
27GK	033	Stadtverwaltung – Referat 230

Das Nutzungsrecht an vorgenannten **Wahlgräbern** kann wieder erworben werden.

Nutzungsberechtigte, die hiervon Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich bis zum **15.11.2024** an die Stadt Langenfeld Rhld. Referat 540, Frau Laurischkat, Zimmer 284, Tel. 02173/794-5411, zu wenden.

Sollte von der Möglichkeit, fristgemäß das Nutzungsrecht wieder zu erwerben, kein Gebrauch gemacht werden, so sind die betroffenen Grabstätten innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorgenannten **Reihengräbern** ist nicht möglich.

Die **Reihengräber** sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Ruhezeit von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Sind keine Nutzungsberechtigten mehr vorhanden, gehen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Langenfeld Rhld. über.

Langenfeld Rhld., den 22.10.2024

Stadt Langenfeld Rhld.

Gez.

Frank Schneider

Bürgermeister

131 Haushaltssatzung des Zweckverbandes der berufsbildenden Schulen für das Haushaltsjahr 2024

Haushaltssatzung des Zweckverbandes der berufsbildenden Schulen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW i.V.m. §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der berufsbildenden Schulen Opladen mit Beschluss vom 05.06.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 4.612.412 Euro

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 4.628.512 Euro

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.662.412 Euro

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.080.412 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit

auf 508.500 Euro festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

Zur Deckung des Gesamtfehlbetrages in Höhe von 4.540.136 Euro

wird aufgrund des § 94 Schulgesetz in der zur Zeit gültigen Fassung die von den Mitgliedsgemeinden aufzubringende Umlage wie folgt festgesetzt:

Umlage Ergebnisplan (kassenwirksam)

von insgesamt 4.511.636 Euro

a) zur Deckung des Fehlbetrages mit 2.255.818 Euro

auf 1.173,68 Euro

je Schüler

b) zur Deckung des Fehlbetrages mit 2.255.818,00 Euro

Umlagefaktor = 0,003081595

auf der Umlagegrundlage zur Kreisumlage bzw. zur Landschaftsverbandsumlage für 2024 (FA 2024)

Umlage Ergebnisplan (als Forderung)

von insgesamt 28.500 Euro

a) zur Deckung des Fehlbetrages mit 14.250 Euro

auf 7,41 Euro

je Schüler

b) zur Deckung des Fehlbetrages mit 14.250 Euro

Umlagefaktor = 0,000019466

auf der Umlagegrundlage zur Kreisumlage bzw. zur Landschaftsverbandsumlage für 2024 (FA 2024)

§ 6

Ein "erheblicher Jahresfehlbetrag" im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW ist dann gegeben, wenn dieser Betrag höher ist als 4 % der im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen des Ergebnisplanes (lt. Haushaltssatzung) und dies bis zum 30.09. des Haushaltsjahres festgestellt wird.

§ 7

1. Als unerheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 u. 2 GO NW gelten ein zu erwartender Fehlbetrag oder eine Ausgabensteigerung bis zu 10% des Gesamthaushaltsvolumens.

2. Als geringfügig im Sinne von § 80 Abs. 3 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte, aber unabweisbare Baumaßnahmen einschl. Planungskosten sowie Instandsetzungen an Bauten und Anlagen bis zu einem Betrag von 51.000 €.
3. Für bisher nicht veranschlagte und nicht unabweisbare Baumaßnahmen oder Investitions-Förderungsmaßnahmen ist gem. § 81 Abs. 2 Nr. 3 GO NW der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.
4. Eine Überschreitung der Beträge gem. § 7 Ziff. 1 und 2 dieser Satzung bedingt gleichfalls den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung.

Leverkusen, den 05.06.2024

gez. Richrath

Der Verbandsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gem. § 80 Abs. 5 GO der Bezirksregierung mit Schreiben vom 17.06.2024 angezeigt worden.

Die Genehmigung der Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte mit Schreiben vom 17.10.2024. Die Verletzung von Verfahrens — oder Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres nach der Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Berufsschulzweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Leverkusen, den 23.10.2024

gez. Demmer

Geschäftsführerin des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen

132 Kraftloserklärung

 Stadt-Sparkasse
Langenfeld

Stadt-Sparkasse Langenfeld (Rhld.)
Solinger Str. 51-59
40764 Langenfeld

Kraftloserklärung

Die in Verlust geratenen Sparkassenbücher

1. 3020523563

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

werden hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 25.10.2024


STADT-SPARKASSE LANGENFELD/RHLD.
DER VORSTAND

Aushang vom _____ - _____